

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in den Art. 126 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2), der die Aufgaben der leitenden Beamten festlegt;

Nach Einsichtnahme, in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen;

Festgestellt, dass die Vergabestelle "Gemeinde Moos in Passeier" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da für die Arbeiter des Bauhofes der Gemeinde Moos neue Arbeitsschutzbekleidung angekauft werden soll;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 24.11.2025, Prot. Nr. 17433, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 676,45 (zzgl. 22% MwSt.), das von Workshop der Staffler Gertrud & Co. KG, MwSt. 02387810217 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche den Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

LA GIUNTA COMUNALE

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto l'art. 126 della Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) che individua e definisce il contenuto delle funzioni dirigenziali;

Visto il vigente piano esecutivo di gestione che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite;

Constatato che la stazione appaltante "Comune di Moso in Passiria" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto per i lavoratori del cantiere comunale di Moso verranno acquistati nuovi indumenti protettivi;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi dell'art. art. 26, LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 24.11.2025, n.prot. 17433, con un importo totale di euro 676,45 (oltre IVA di 22%), che veniva presentata da Workshop di Staffler Gertrud & Co. Sas, Part. IVA. 02387810217;

Constatato che il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il preventivo è stato valutato dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018,

a) fachliches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck:

5qpTn8y8Xn5GhbTqsc2ADCcNONxfczeslHkTwwGwcKA= und

b) buchhalterisches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck:

vXBkcB+YmXjpb8Js5uU8sefhkm8C6uD6t6p6Nr4HMz8=

Fasst einstimmig in gesetzlicher Form den

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Visto il vigente regolamento sulla contabilità;

Visto il bilancio di previsione;

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018 in ordine

a) parere tecnico con l'impronta digitale:

5qpTn8y8Xn5GhbTqsc2ADCcNONxfczeslHkTwwGwcKA= e

b) parere contabile con l'impronta digitale:

vXBkcB+YmXjpb8Js5uU8sefhkm8C6uD6t6p6Nr4HMz8=

Ad unanimità di voti espressi nella forma di legge

BESCHLUSS

1. Workshop der Staffler Gertrud & Co. KG, MwSt. 02387810217 mit der Leistung „Technischer Dienst - Bauhof - Ankauf von Arbeitsschutzbekleidung“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 676,45 (zzgl. 22% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro

DELIBERA

1. Di incaricare Workshop di Staffler Gertrud & Co. Sas, Part. IVA. 02387810217 dell'espletamento della prestazione "Servizio tecnico - cantiere comunale: acquisto indumenti protettivi da lavoro" per un importo di euro 676,45 (oltre IVA di 22%), e quindi per un importo complessivo di euro

825,27, zu beauftragen.

2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.
3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.
4. Festzuhalten, dass Dr. Alexander Hofer, in der Eigenschaft als Gemeindegemeinsekretär, ermächtigt ist diesen Vertrag zu unterzeichnen.
5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.
6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).
7. Festzuhalten, dass Dr. Alexander Hofer der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.
8. Die diesbezügliche Ausgabe wie folgt anzulasten:

| <i>Verpflichtung Nr. N. impegno</i> | <i>Kompetenzjahr Anno di competenza</i> | <i>UEB Kapitel UEB Capitolo</i> | <i>Kostenstelle Centro di costo</i> | <i>Betrag Importo</i> |
|---|---|-------------------------------------|---|---------------------------|
| 596 | 2026 | 01061.03 10200/ | 10600 | 825,27 € |

9. Festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.
10. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.
11. Vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des mit RG 2/2018 genehmigten Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol für sofort vollstreckbar zu erklären.

825,27.

2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.
3. Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000.
4. Di dare atto, che Dr. Alexander Hofer, in qualità di Segretario comunale è autorizzato/a a firmare il contratto in oggetto.
5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.
6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).
7. Di dare atto che il/la Dr. Alexander Hofer è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.
8. Di imputare la relativa spesa come segue:

9. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento:
10. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993.
11. Di dichiarare immediatamente esecutiva la presente delibera ai sensi dell'art. 183, co. 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. 2/2018.

| | | | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------------------|----------------------------|
| Gelesen, genehmigt und gefertigt. | | Letto, approvato e sottoscritto. | |
| DER VORSITZENDE: | <i>ILMER Stefan</i> | DER SEKRETÄR: | <i>Dr. Alexander Hofer</i> |
| IL PRESIDENTE: | | IL SEGRETARIO: | |

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Digital signiertes Dokument | Documento firmato digitalmente |
|-----------------------------|--------------------------------|

| | |
|--|--|
| <p>Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Einwände beim Gemeindevorstand vorbringen kann und innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieser Maßnahme beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.</p> | <p>Dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige L.R. n. 2/2018, può presentare alla Giunta Comunale opposizione alla presente deliberazione entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dall'esecutività della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.</p> |
|--|--|